

	gl.	ss	d
Mehr St. Antonij Capellen	225		
Darbey zwey Zinsen	22		
Dem Gottshaus [=Kloster] Fahr	400		
Sambt Zweyen Zinsen	44	...	
Es folgt ein wohl nachträglich aufgeklebter Zettel mit folgenden Angaben:			
"Summa"	4865	27	4½ ²
	938		
"restiert	3927	27	4½"
Es folgt der Rest der regulären Abrechnung:			
"auff fahls KÖsten		2	10
Weiters soll der Käuffer Jacob Hürlemann gegen			
H. Hauptm. Brandenburg entrichten	54		
<u>Undt Melchior Hürli[mann, von Walchwil]</u>	41		
Summa	4962	37	4½

[sig.] Heinrich [Damian Leonz] Zurlauben Stattschreiber"

Es folgen in Zusammenhang mit dieser Abrechnung noch je eine Subtraktion und Addition.

"Aufffahls=Rechnung. Jacob Hürli, genandt Eschman von Walchweilen, Geschehen Zug auff dem Rahthaus den 25.^{ten} Junij Anno 1718."

1) s. AH 106/118

2) Dieser Betrag entspricht dem Zwischentotal von Blatt 264^F.

Dorsualnotiz ebenfalls von Heinrich Damian Leonz Zurlauben
AH 106, 264-265 - Blatt 265^F leer

167

1719 [November 11.], St. Martin

A

SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VON JAKOB HÜRLIMANN, [GEN. ESCHMANN?],
VON WALCHWIL, FÜR DEN GROSSWEIBEL VON [STADT UND AMT]
ZUG, BEAT KASPAR UTTINGER

"Jch Jacob Hürlimann aus der [stadtzugerischen] Vogtey Walchweil, be-
kenn hiemit disem Brieff, dass ich dem Herren Grossweibel ... Ut[t]in-
ger in Zug auffrecht und Redlich bin schuldig worden Namblichen ...
[300] Gulden, bahres gelt, der Statt Zug Währung, dieselbigen verspri-
che ich Jhme Herrn Grossweibel, oder sonst einem jeden mit recht Jnha-
beren diss brieffs freünd- und gütlichen widerumb sammenthafft Zuer-
legen und bezahlen von dato diss brieffss über sechss Jahr, Zuesambt
alssdann, und im fahl Lenger gestündet wirdt, und loosung nit be-
schicht, Jährlich und eines jeden Jahrs, besonders allwegen auff Mar-
tini des heiligen Bischoffss [von Tours] Tag, acht Tag vor oder dar-
nach ohngefährlichen ... [5] gulden von Jedem ... [100] Zue verspro-
chenem Zinss, wofehr der Neüw bezahlt wirdt, Ehenter Zwey Zuesammen

fallen, sonsten alss dan ... [6] gulden, zue seinen sicheren handen und gewalt antworten und wahren, ohne einigen Jntrag und widerredt. Dessen Zue gueter sicherheit habe auffrecht und redlich eingesetzt und hafft gemacht mein Matten, die grossschwandli [=Grossenschwändi] genandt, gibt ohngfahr Siben Khüe winterung. Stosst an Katzenberg [=Chatzenberg] an thurni weydt [=Turniweid?], an Gutsch [alle Gem. Walchwil], an Antoni Hürliss [=Hürlimann, von Walchwil] berg, und an die Walchweiler Allmendt. Jst Zuvor Ledig, und Eigen. Auff mein dess schuldnern säumiges abstatten hin, kan und mag ein Jeder mit Recht Jnhaber diss brieffss obverschribne underpfandt [in] Zug auff dem Raht-hauss vor Sambstag Gricht, mit Recht anlangen, bekümmern, und umbtreiben, versetzen, verganten, oder Zu selbst eignen handen Ziehen, biss und so lang ein solcher umb sein Ansprach des haubtguets, verfallne Zinss, und hierauff rechtmässig erloffne kosten, vollkommen ausgewissen, befridiget und Zahlt ist, alles getreuwlich nach der Statt Zug, und der Vogtey Walchweil alten gewohnheiten, brauch undt rechten; So lang auch Loosung nit beschicht, soll diser brieff in seinen Kräfte seyn und verbleiben; dem nun allem Zuo Wahrem Stätt, und Vestem Urkhundt, hat auff mein dess schuldnern angelegentliches bitten ... Herr Heinrich Weiss [=Wyss], der Zeit regierenter Obervogt Zue Walchweil sein angewohnt Secret Jnsigel hierunder getruckt, da der Brieff angangen auff Martini des heil. Bischoffs tag. Anno 1719".
 "Jst Zuo Protocollieren"

"Wegen des Suthers[?] ¹ =S u t e r) Sollen Von den schon Vertheilten undt Verschribnen Kein Lohn nitt mehr inss Könfftig begehrt werden."²

1) 

2) Diese Dorsualnotiz scheint nicht zu vorliegendem Dokument zu gehören.

Kopie, mit Dorsualnotizen, von Stadtschreiber Heinrich Damian Leonz Zurlauben - AH 106, 266

1720 [November 11.], St. Martin

A

SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VON CHRISTOPH HÜRLIMANN, VON WALCHWIL,
 FÜR [DEN ALT] KIRCHMEIER [VON HÜNENBERG], HEINRICH
 BÜTLER

"Jch Christoffel Hürle Auss der [stadtzugerischen] Vogtey Walchwylen bekenne hiermit dieserem brieff; dass ich dem Herren Kirchmeyer Hein-